



Foto: © radrevierruhr / Pascal Tommissen

Alle Infos unter www.radrevier.ruhr

Das Ruhrgebiet entwickelt sich immer weiter zur Fahrradmetropole und überzeugt schon heute als eine der beliebtesten Radreiseeregionen in Deutschland. Das radrevier.ruhr ist eine vom ADFC offiziell zertifizierte RadreiseRegion, dabei die erste im urbanen Raum. Ein ausgeschliffenes Knotenpunktnetz von über 1.200 Kilometern Länge und 15 thematische RevierRouten sorgen für eine leichte Orientierung und stehen mit bestens ausgebauten ehemaligen Bahntrassen und landschaftlich schönen Kanalfurwegen für sicheren und ungetrübten Radel Spaß. Abseits des Straßenverkehrs gibt es manch spannenden Einblick in die Hinterhöfe und Gärten der Metropole Ruhr. Abseits des Knotenpunktsystems locken zahlreiche weitere Entdeckertouren auch zu weniger bekannten Orten im Ruhrgebiet. Dazu kommen spannende Tourentips für Gravelbiker*innen und Mountaibiker*innen, die auf Schotterwegen oder lässigen Trails auch erfahrene Biker*innen fordern.

Das radrevier.ruhr

Grund.Regeln

- › Zur Vermeidung von Unfällen darf der **Rundkurs nur in der angegebenen Fahrtrichtung befahren** werden!
- › Bitte die **beschilderten MTB-Trails nicht zu Fuß** nutzen!
- › Aufgrund des Höhenprofils und der fahrtechnischen Herausforderungen ist der Rundkurs als leicht bis mittelschwer einzustufen. Der **Schwierigkeitsgrad gemäß Singletrailskala liegt zwischen S0 und S1**.
- › Auf der speziell für MTB konzipierten Strecke ist **Sicherheitsausrüstung** (insbesondere Helm, Handschuhe) und eine rücksichtsvolle Fahrweise notwendig.
- › **Benutzung auf eigene Gefahr**
- › **Fahre nur auf der ausgewiesenen MTB-Strecke**
- › **Respektiere andere Naturnutzende und Erholungsuchende**
- › **Hunde sind auf gemeinsam genutzten Strecken anzuleinen**
- › **Nimm' Rücksicht auf Tiere und Pflanzen**
- › **Lass' keine Abfälle liegen**
- › **Reiten ist auf den Strecken verboten**
- › **Das Begehen der in der Örtlichkeit gekennzeichneten Wegabschnitte ist verboten**
- › Unterwegs sind jederzeit Wurzeln, Äste, Steine, loser Untergrund und weitere **waldtypische Gefahren** zu erwarten.
- › **Bei Dunkelheit und Dämmerung ist das Befahren nicht erlaubt!**

Während die Breitseiten der Bramme des US-amerikanischen Künstlers Richard Serra exakt nach Osten und Westen aus-hin um genau drei Grad und scheint leicht in den Boden einzugerrichtet sind, neigt sich das wuchtige Kunstwerk nach Süden. Ein Gestaltungselement, das Raum für Interpretationen bietet und das etwa als Sinnbild für den keinesfalls problemlos umzusetzenden Strukturwandel in der Region gedeutet wird.

Während die Breitseiten der Bramme des US-amerikanischen Künstlers Richard Serra exakt nach Osten und Westen aus-hin um genau drei Grad und scheint leicht in den Boden einzugerrichtet sind, neigt sich das wuchtige Kunstwerk nach Süden. Ein Gestaltungselement, das Raum für Interpretationen bietet und das etwa als Sinnbild für den keinesfalls problemlos umzusetzenden Strukturwandel in der Region gedeutet wird.

Binähe 15 Meter hoch, rund 70 Tonnen schwer und über 13 Meter tief im Boden verankert: Einsam und monumental erhebt sich die Bramme aus der kargen Schotterlandschaft. Als Projekt der Internationalen Bauausstellung (IBA) Emscher Park markierte die Installation der Skulptur im Jahr 1998 zugleich den Abschluss der Schüttungen. Eine steil aufragende Landmarke als sichtbares Zeichen des Strukturwandels, die schon nicht mehr in der Region selbst gefertigt werden konnte: Stahlbramme von dieser Größe hätte wäzen können, das 1998 gab es im Ruhrgebiet bereits kein Werk mehr, das eine Fixpunkt auf dem Gipfel übt sie auf Besucher*innen heute eine nahezu magnetische Anziehungskraft aus.

Bramme für das Ruhrgebiet



Foto: © radrevierruhr / Ruhrgepixel

Östlich der Schurenbachhalde und durch Schurenbach und Nordsterweg voneinander getrennt liegt die Halde Eickwinke mit einer Höhe von ca. 21m über dem Geländeniveau und einer Flächengröße von ca. 5,5ha. Vom Haldentop gibt es einen tollen Ausblick auf die Bramme der Schurenbachhalde, der Tetraeder in Bottrop, die „Vulkanlandschaft“ der Glad-Becker Halden, den Nordsterpark in Geisenkirchen und vieles mehr. Sitzmöglichkeiten laden zum Verweilen ein. Gönn' dir nach geschafftem Aufstieg eine Pause.

Halde Eickwinke

Die Schurenbachhalde liegt an der Emscher Straße in Essen-Altenessen und ist nach dem erst kürzlich wieder teilweise offenen Fließgewässer Schurenbach benannt. Mit einer Gesamtfläche von 65ha und einer Höhe von ca. 50m über dem Geländeniveau gehört sie zu den größeren Halden in der Metropole Ruhr. Allein das vegetationslose Plateau mit seiner Landmarke hat eine Flächegröße von über 10ha. Einst als Waldpark Schurenbach – bereits während der Schüttung – bepflanzt und gestaltet, wird die Halde als regional und überregional bedeutsamer Standort im Emscher Landschaftspark, der grünen Mitte der Grünen Infrastruktur Ruhr, vom Regionalverband Ruhr mit seinem Eigenbetrieb Ruhr Grün gepflegt und weiterentwickelt.

Schurenbachhalde

Wo von Natur aus Flachland war, hat die Metropole Ruhr sich eigene Höhenzüge gebaut. Aus den ehemaligen Abrummhalden des Steinkohlenbergbaus wurde eine spannende, grüne Freizeitanlandschaft.

Der Regionalverband Ruhr (RVR) hat bereits in den 1980er Jahren begonnen, die Halden vom Bergbau zu erwerben, zu gestalten und den Menschen zugänglich zu machen. Inzwischen ist der RVR Eigentümer von 47 ausgebauten Bergehalden.

Erfahre die Bramme für das Ruhrgebiet von Richard Serra, genieße auf einem 6km langen Trail die Natur und belohne dich mit einem herausragenden Ausblick in die postindustrielle Kulturlandschaft der Metropole Ruhr. Ride on!

Halden,Infos

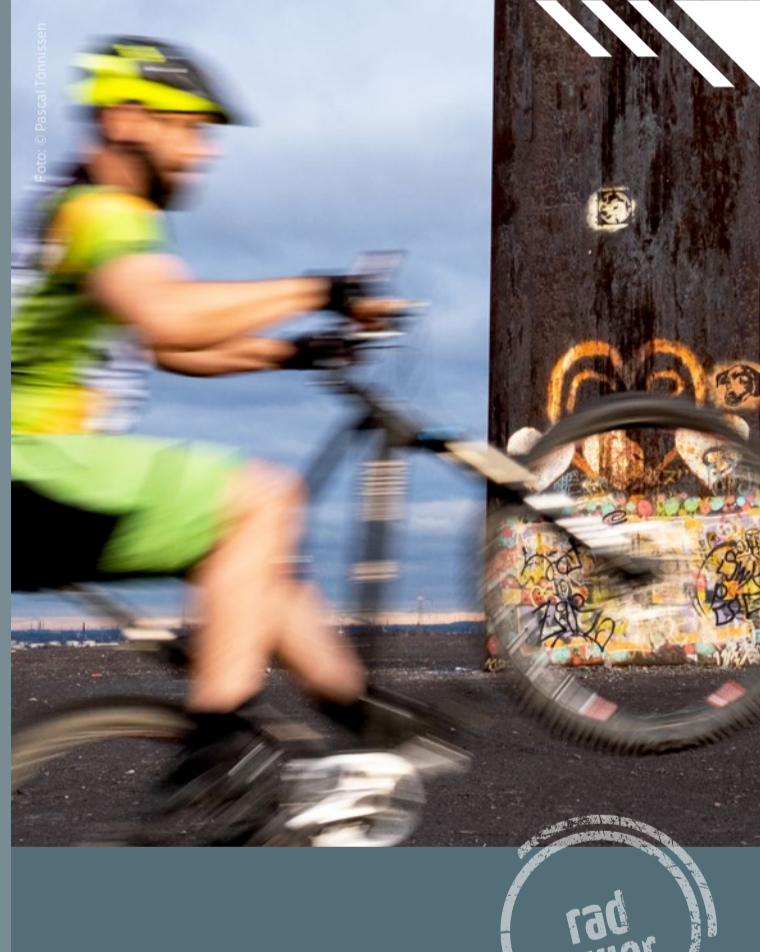


Foto: © Pascal Tommissen



Brammen.Trail

Mountainbike-Rundkurs
in der Haldenlandschaft
Schurenbach

Impressum

Regionalverband Ruhr (RVR)
Die Regionaldirektorin
Kronprinzenstraße 35 . 45128 Essen
T +49 (0)201 2069-0 . F +49 (0)201 2069-500
info@rvr.ruhr . www.rvr.ruhr

Inhaltlich verantwortlich:

RVR Ruhr Grün
Eigenbetriebsähnliche Einrichtung
Der Betriebsleiter
Kronprinzenstraße 6 . 45128 Essen
T +49 (0)201 2069-718 . F +49 (0)201 2069-745
ruhrgruen@rvr.ruhr . www.ruhrgruen.rvr.ruhr

Irrtum und Änderungen vorbehalten. Stand 04/2021



WEITERE MTB-ANGEBOTE IM RADREVIER.RUHR

„Hoheward Flow“

Mountainbike-Trails im Haldenpark

Purer Fahrspaß für Biker*innen: Die Halden Hoheward und Hoppenbruch an der Stadtgrenze Herten/Recklinghausen verfügen über ein offizielles Mountainbike-Wegenetz. Der Regionalverband Ruhr (RVR) hat auf der Halde Hoheward eine 6,5 Kilometer lange Cross Country-Strecke (XC) angelegt. Daneben ist auf der Halde Hoppenbruch ein 4,4 Kilometer langer Enduro-Rundkurs mit Anstiegen von insgesamt 104 Höhenmetern entstanden, der vom Freeride Club Herten gebaut wurde.

Insgesamt bieten beide Halden 11 Kilometer MTB-Trails mit zusammen über 270 Höhenmetern. Damit befindet sich ein Mittelgebirge mitten in der Metropole Ruhr!

Die Schwierigkeitsgrade nach der Singletrail-Skala liegen bei leicht (S0/S1) für den XC-Parcours Hoheward bis zu fortgeschrittenen Jumplines für Endurist*innen und Freerider*innen auf der Halde Hoppenbruch (S2/S3).

Mehr Infos unter www.hoheward.rvr.ruhr



„Haard on Tour“

Die Haard

Die Hügellandschaft am Nordrand der Metropole Ruhr ist ein beliebtes Naherholungsgebiet und bietet ein reichhaltiges Angebot für Wander*innen, Jogger*innen, Radfahrer*innen und Reiter*innen. Die Haard liegt in der nördlichen Randzone des Ruhrgebietes. Mit einer Gesamtwaldfläche von etwa 5.500 Hektar ist sie neben der Hohen Mark das größte geschlossene Waldgebiet dieser Teilregion und für die Bevölkerung des Ballungsraums ein bedeutendes Ausflugsziel.

Strecke

Die Mountainbike-Strecke „Haard on Tour“ des Regionalverband Ruhr ist durchgehend markiert und ist ein mittelschwerer Rundkurs von 42 km Länge. Der Start erfolgt von sieben zentralen Einstiegsplätzen mit Zuwegungen zum Rundkurs.

Anfahrt

Über die A43 und A52, aber auch mit dem ÖPNV über die Bahnhöfe Marl-Sinsen und Haltern am See, ist die Haard gut erreichbar.



Legende

-   Rundkurs (mittelschwer)
-   Abkürzung
-   Zuweg Rundkurs
-  Knotenpunkt
-  Rastplatz

